

Programm 1/2023

I. Sachverhalt

Die Planung des Programms 1/2023 ist voraussichtlich die letzte Halbjahresplanung. Geplant ist die Umstellung auf den Druck nur noch **eines** Programmhefts im Jahr. Diese Planung wird voraussichtlich dem Kulturausschuss im Mai 2023 vorgestellt. Die Alternativen einer Orientierung am Schuljahr (Herbst + Frühjahr) oder Jahr werden derzeit abgewogen. Durch Verringerung der Ausgaben und ggf. der Druckauflage sollen finanzielle und personelle Spielräume für eine agile Veranstaltungsplanung und die dafür notwendige begleitende Bewerbungsstrategie gewonnen werden: z.B. ein E-Mail-Newsletter-System, bessere Bebilderung, Online-Advertising.

Die Planung des Programms geschieht auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes (WbG) vom 01.01.2022. Volkshochschulen sollen ein vielfältiges Programm im offenen Bereich der so genannten Grundversorgung als Pflichtangebot anbieten, wobei die Anerkennung der Veranstaltungen für die Landesförderung unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl ist: „Das Pflichtangebot durch die Volkshochschulen umfasst Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung“ (§ 11 Abs. 2 WbG).

Das novellierte Weiterbildungsgesetz führt „neue“ Aufgaben für die Volkshochschulen auf, wobei die Volkshochschule Eschweiler diese schon in der Vergangenheit zum Teil wahrgenommen hat. Dies gilt z.B. für die Bildungsberatung, die schon seit 2015 aktiv an der Volkshochschule Eschweiler umgesetzt und ständig weiterentwickelt wird. Es gilt aber auch für die Gesundheitsbildung, die schon vor der Novellierung des WbG zu einem Schwerpunkt der Arbeit der vhs Eschweiler zählte. Auch die kulturelle Bildung wurde wegen des ganzheitlichen Bildungsanspruchs der Volkshochschule nie ganz aufgegeben, obwohl sie in der vorherigen Fassung des WbG nicht mehr aufgeführt worden war. Die Alphabetisierung wird seit 2016 durch das ESF-geförderte Projekt „Mitten im Leben“ umgesetzt: Dies ist ein Grundbildungsangebot zur Förderung von persönlichen, alltäglichen und beruflichen Handlungskompetenzen, um ein gesundes Leben führen und am gesellschaftlichen und beruflichen Leben besser teilnehmen zu können.

Auch die nun explizit aufgeführte Aufgabe der Intensivierung von kommunalen und regionalen Kooperationen mit anderen Weiterbildungsträgern praktiziert die Volkshochschule Eschweiler durch die aktive Mitarbeit in unterschiedlichen Netzwerken wie dem Netzwerk für Weiterbildung in der StädteRegion Aachen, dem Frauennetzwerk, dem Netzwerk Integration der StädteRegion Aachen, dem DigiCircle Rheinland Süd und anderen. Die Umsetzung der Maßnahme „Eschweiler Alpha-Allianz“ dient ebenfalls diesem Ziel: Dies ist eine Maßnahme für die regionale Bildungsentwicklung gemäß § 13a Weiterbildungsgesetz (WbG) und verfolgt das Ziel, vorhandene Angebote im Bereich der Alphabetisierung und der Grundbildung im Stadtgebiet transparent zu machen und eine Vernetzung der Akteure, die durch ihre Bildungs- und Beratungsangebote Zugang zur Zielgruppe haben, zu initiieren.

Ebenfalls neu im Weiterbildungsgesetz ist, dass einrichtungs- und trägerübergreifende Maßnahmen und insbesondere auch online-gestützte Formate, die als Angebotsform auf ein über die Kommune hinaus erweitertes Publikum setzen, ausdrücklich gewünscht sind und speziell gefördert werden. Auch dies setzt die vhs Eschweiler bereits seit ein paar Jahren um. Konkrete Beispiele sind in der Programmplanung für das 1. Halbjahr 2023 aufgeführt.

Zur Wahrnehmung der weiteren Aufgaben sieht das Weiterbildungsgesetz zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten vor. Eine Entwicklungspauschale, die Ausschreibung eines Investitionsfonds sowie die gesonderte Förderung von Maßnahmen der regionalen Bildungsentwicklung.

Einfluss auf die Programmplanung haben die Folgen von zwei Jahren Pandemie und der Flutkatastrophe genommen. Weniger Dozenten und Dozentinnen stehen zur Verfügung, zum Teil ist Stammkundschaft verloren gegangen.

Ab Januar 2023 wird die Volkshochschule mit einer völlig neu gestalteten Internetseite aufwarten. Dies hat Auswirkungen auf die Planung des kommenden Semesters, da das Angebot übersichtlich, strukturiert und leicht zugänglich unterbreitet sein soll. Daher wird das Veranstaltungsprogramm nicht wie bisher im Menü versteckt, sondern ist elementarer Teil der Startseite und steht ganz oben. Die Übersicht wird dadurch verbessert. Da längere Titel möglich wurden und wegen der Erfahrungen mit der letzten Reform der Programmbereiche im Jahr 2015 werden die Bereiche umstrukturiert bzw. teilweise umbenannt.

Neu eingerichtet wird der Programmbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Damit setzt die Volkshochschule den neuen gesetzlichen Auftrag der Volkshochschulen aus dem WbG konsequent um. Viele Veranstaltungen der Volkshochschule - von der Grundbildung, über die Integration bis hin zu den Präventionskursen im Gesundheitsbereich - gehören im erweiterten Sinne zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In diesem neuen Programmbereich sollen nur solche Veranstaltungsangebote gesammelt bzw. auch neu konzipiert werden, die spezifisch ins Thema fallen.

Der Programmbereich „Allgemeinbildung“ wird in „Grundbildung und Digitales“ umbenannt. Vor allem digitale Angebote der Grundbildung sind so leichter aufzufinden.

Der Programmbereich „Wissenschaftliches“ wird umbenannt in „Mensch und Gesellschaft“. Dort sollen Veranstaltungen der Politik & Geschichte, der Philosophie, der Pädagogik sowie der Psychologie zu finden sein.

Der Programmbereich „Integration“ bleibt unverändert. Er umfasst die Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse. Der Programmbereich „Sprachen“ wird in „Fremdsprachen“ umbenannt. Er umfasst alle Sprachen außer Deutsch.

Der Programmbereich „Berufliche Bildung“ wird in den Bereich „Arbeit und Beruf“ umgewandelt. Wie bisher werden die Berufssprachkurse diesem Bereich zugeordnet. In diesem Bereich wird die öffentlich geförderte Bildungsberatung (Bildungsscheck) sowie die Beratung „Perspektiven im Erwerbsleben“ aufgeführt.

Der Programmbereich „Gesundheitliche Bildung“ bleibt unverändert. Essen und Trinken wird jedoch in den Teilbereich „Kulinarisches“ im Programmbereich „Kulturelle Bildung“ verlagert.

Der Programmbereich „Kulturelle Bildung“ erhält u.a. durch Zuordnung des kulinarischen Bereichs eine stärkere Gewichtung.

Das Relaunch ist ansonsten mit einer Vielzahl neuer Funktionen verbunden:

Die bisher eher komplizierte Menüstruktur der vhs-Website entfällt. Alle wesentlichen Unterseiten sind direkt über die Startseite verlinkt und somit auch über Smartphones noch besser aufzurufen. Ein ansprechend gestalteter Slider akzentuiert aktuelle Themen.



(Darstellung des Sliders, Stand September 22)



(Darstellung der Fachbereichsübersicht, wird ähnlich realisiert, Stand September 22)

Im „Kachelbereich“ der neuen Website können Veranstaltungen quer zu den Programmbereichen gesondert hervorgehoben werden. Dort und dadurch sind weitere Infoseiten leichter zu finden: Für die erste Veröffentlichung sind die folgenden Seiten geplant: Beratung, Vorträge und Schnuppern, Online-Veranstaltungen, vhs unterwegs, Präventionskurse nach § 20 SGB V sowie das Jahresthema „Vernetzung und Kooperation“. Sodann im Kachelbereich dargestellt werden drei zufällig ausgewählte Veranstaltungen, für die eine Anmeldung direkt dort möglich ist.



(Darstellung wird ähnlich realisiert, hier Entwurf, Stand September 22)

Der neue Social-Media-Sharif ermöglicht es unseren Besuchern leichter, die vhs-Website oder einzelne Kurse in sozialen Medien zu teilen: Facebook, Twitter, Pinterest, LinkedIn, Xing, WhatsApp, Threma und Mail. Wie bisher wird ein System für Neuigkeiten eingebunden.



In Verbindung mit der Umstellung auf ein Jahresprogramm wird die Einführung eines E-Mail-Newsletters erwogen, das im Relaunch bereits technisch hinterlegt ist. Impressum, Datenschutzhinweise etc. sind leicht zu finden im Fuß der Seite.

Viele Neuerungen enthält das Relaunch „unter der Haube“, also nicht direkt zu sehen:

- ein Cookie-Management-System, das die neuen gesetzlichen Anforderungen besser erfüllt
- ePayment z.B. mit Paypal
- Anzeige nach dem Muster: „Kunden, die diesen Kurs aufgerufen haben, haben auch folgende Kurse gebucht“
- Optimierung für Suchmaschinen: Kurse werden u.a. in Google leichter auffindbar
- Ein Stammhörer-Login, wo persönliche Daten nicht immer wieder eingegeben werden müssen. Dort auch Übersicht der gebuchten Kurse, Ansicht der Folgekurse zur direkten Buchung, Merklisten. Geplant auch Verlinkung zu den Online-Inhalten besuchter Kurse, u.a. zum vhs.cloud Kursraum.
- Einfache Sprache: Schon bisher war die Website der Volkshochschule im Rahmen des technisch möglichen barrierefrei. Als neue Funktion hinzu kommt ein Schalter „Einfache Sprache“ mit dessen Hilfe zumindest der relevante Teil der Seiten und Kursangebote auf eine vereinfachte Sprache umgeschaltet und somit der Gruppe der gering Literalisierten (funktionale Analphabet*innen) besser zugänglich gemacht werden kann. Damit verbundene Textarbeit ist zukünftig Standard.
- Insgesamt sollen die Website und die Veranstaltungen besser bebildert werden.

Es ändert sich auch die pädagogische Verantwortung und somit die Ansprechpartner*innen für die Programmbereiche: Im ersten Halbjahr 2023 gelten folgende Zuordnungen:

- Frau Andres: Grundbildung und Digitales sowie Kulturelle Bildung
- Herr Balsliemke: Gesundheitliche Bildung sowie Fremdsprachen
- Frau Hannemann: Mensch und Gesellschaft sowie Arbeit & Beruf
- Frau Schonert: Deutsch als Fremdsprache & Integration

I.1 Unterrichtsvolumen – Jahresschwerpunktthema 2023

Nach der Novellierung des Weiterbildungsgesetzes soll weiterhin das Pflichtangebot der Volkshochschule Eschweiler jährlich mindestens 3.200 UE umfassen. Neue Handlungsfelder ergeben sich, weil die Volkshochschule zusätzlich bei der Bezirksregierung eine Entwicklungspauschale von 5.000,00 € beantragt hat. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob eine weitere Antragstellung für eine Maßnahme für die regionale Bildungsentwicklung gemäß § 13 Weiterbildungsgesetz möglich ist, weil für das Jahr 2022 die Volkshochschule bereits eine Förderung erhalten hat. Die Maßnahme trägt den Titel: „Eschweiler Alpha Allianz“.

Ein Schwerpunktthema des Jahres 2023 wurde bundesweit festgelegt: Es heißt „Vernetzung und Kooperation“. Beides gehört, wie oben ausgeführt wurde, zur DNA der Volkshochschularbeit. Noch einmal verstärkt soll nun darauf Wert gelegt werden, dass Kooperationen in konkrete Veranstaltungsangebote münden. Beispiele für vorhandene, teils schon traditionelle Kooperationen sind der Eschweiler Geschichtsverein, die Naturfreunde, der Gartenbeirat sowie eine ganze Reihe Volkshochschulen, z.B. VHS Nordkreis Aachen, VHS Jülich und Rur-Eifel, Volkshochschulen des DigiCircles Rheinland Süd, Volkshochschulen von Bremen bis Straubing, die an der Reihe der Online-Kochkurse mitarbeiten, VHS Bergisch Land für Gesundheitsvorträge sowie rund 30 Volkshochschulen, die in Eschweiler produzierte und angebotene Online-Kurse und Webinare mit bewerben. Erwähnung verdient auch die Kooperation zwischen der vhs und dem RegioSportbund Aachen. U.a. wird so ein breites Fortbildungsangebot für Kursleitende der Volkshochschule sichergestellt.

Eine neue Zusammenarbeit wird auf unterschiedlichen Ebenen angestrebt. So wurde Kontakt aufgenommen mit: dem Partnerschaftsverein Eschweiler, dem Sankt Antonius-Hospital, dem Bienenzuchtverein 0109 Eschweiler, dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, den Regionalpromotor*innen für Nachhaltigkeit sowie mit mehreren Trägern im Rahmen des Projektes der „Eschweiler Alpha-Allianz“. Ob und in welcher Form diese Gespräche zur Zusammenarbeit in 2023 sowie zu neuen Angeboten führt, wird Inhalt der nächsten Vorlage durch die Volkshochschule sein.

Planungswerte für das 1. Halbjahr 2023

ca. 8.000	Unterrichtsstunden (UStd.)
(12 – 18)	Arbeitswochen
ca. 276	Veranstaltungen

I.2 Einzelveranstaltungen

I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs-Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 1. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zur Ausgestaltung, inhaltliche Themen und Umfang:

Die grau hinterlegten Programmbereiche stellen die Gliederung, wie sie sowohl im Programmheft als auch auf der Homepage abgebildet sind, dar.

1– Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ansprechpartner*innen: alle hauptberuflichen Pädagog*innen

Die folgenden Veranstaltungen werden geplant:

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich u.a. mit Vorstellung des Instituts für Bio- und Geowissenschaften – Pflanzenwissenschaft
- Besuch eines Biobauernhofes
- Besuch von Deutschlands schönstem Ökovorgarten
- Format: Wir lernen – gemeinsam: z.B. mein digitales Ich, Energiesparen
- In Kooperation mit den Naturfreunden: „Wildkräuterwanderung mit Grillevent“ sowie eine Ausstellung und ein Vortrag zum Thema: „Wunderwelt heimischer Amphibien“
- Informationsbesuch in der Tiny House Manufaktur Köln
- Müll in Wald und Heide
- Online-Vorträge zum Global Health Learning
- Pilzwanderung
- Veranstaltung zu Bienen
- Vortrag: Grüner wird`s nimmer – besser leben ohne Plastik

Geschätzter Umfang: 15 Veranstaltungen, 40 UStd.

2– Grundbildung und Digitales

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Seit dem 04. Oktober 2021 werden zwei neue Projekte realisiert, die noch bis September 2023 stattfinden können.

Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems an der Tastatur, der Umgang mit Computer, Handy oder sozialen Medien, sind der Allgemeinbildung zuzuordnen. Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Berufliche Bildung“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren

Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht, Ehegattentestament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen. Vorträge über einzelne Regionen in Deutschland und aus der Tierwelt.

Geschätzter Umfang: 20 Veranstaltungen, 450 UStd.

3 – Mensch und Gesellschaft

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- Tagesfahrten: Ausstellungsbesuche und Besichtigungen
- Eine Bildungswoche zur politischen Bildung
- Kooperationsveranstaltungen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden.
- drei Vorträge mit dem Eschweiler Geschichtsverein
In Kooperation mit dem Europaverein GPB e.V.: Durchführung eines Europaquizes sowie die Durchführung von Vorträgen
- 2 Vorträge aus dem Bereich der Psychologie

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2023

- Der Teilbereich Pädagogik wird weiterhin in Kooperation mit sieben Volkshochschulen im DigiCircle Rheinland Süd, vor allem durch online veranstaltete kollegiale Beratung, abgedeckt.
- Zwei Sensibilisierungsschulungen (Analphabetismus erkennen und ansprechen)

Geschätzter Umfang: 24 Veranstaltungen, 130 Ustd.

4 –Integration

Ansprechpartnerin: Frau Schonert

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2-3 x wöchentlich (5-8 Stunden wöchentlich)

Zu 1: **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Geplant sind ca. 10 Kurse mit ca. 530 Unterrichtsstunden. Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

- Alphabetisierung: Deutsch-Lesen und Schreiben 1. und 2.
- Deutsch schreiben üben
- Deutsch lesen üben

Grundstufen- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – B2 des GER

- Deutsch Grundstufe A1.1 und A1.2
- Deutschkurse Aufbaustufe 2.1 und 2.2
- Deutsch Aufbaustufe A2/B1
- Konversationskurs
- Deutschkurs nach B1

Um zusätzliche Kurse für Flüchtlinge aus der Ukraine im Frühjahr 2023 anbieten zu können, hat die Volkshochschule Anträge im Förderprogramm „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gestellt und die Bewilligung für 2 Kurse erhalten.

Zu 2: **Integrationskurse**

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Jedes Modul endet mit einer internen Prüfung.

Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- Vorbereitung auf die Prüfungen A1-B1 und den Test „Leben in Deutschland“

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2023

- Durchführung der Abschlussprüfung von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. (vormals telc GmbH) mit dem angestrebten Niveau DTZ B1. Geplant sind 6 Prüfungen mit voraussichtlich 150-180 internen und externen Teilnehmenden.
- Einbürgerungstest zwei Termine

Im 1. Halbjahr 2023 werden fünf Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Alphabetisierungskurs.

Neue Integrationskurse für das 1. Halbjahr 2023

Drei allgemeine Integrationskurse sollen starten, davon ein Abendkurs. Zusätzlich wird erwogen, erstmals einen Nachmittagskurs anzubieten. Ob dieser Kurs angeboten werden kann, ist noch nicht klar, da die Entwicklung des Bedarfs stark von der politischen Situation in der Ukraine und dem Flüchtlingsaufkommen abhängig ist. Da aber von einer Planung ab März 23 die Rede ist, bleibt keine andere Wahl als erst im Zeitraum November bis Januar agil auf die dann bestehende Lage zu reagieren. Sollte der Kurs angeboten werden, würden 3 zusätzliche Module mit 300 Ustd. durchgeführt, die in dieser Vorlage aber nicht einkalkuliert sind.

Hingewiesen werden muss ferner auch auf das Problem einer begrenzten Raumkapazität mit der notwendigen vom BAMF vorgegebenen Ausstattung.

Geschätzter Umfang: 20 Kurse, 3320 Ustd.

5 – Fremdsprachen

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

Nicht zuletzt in Folge der Corona-Krise ist der Fachbereich Fremdsprachen eingebrochen. Dies hat vor allem auf das Bildungsangebot im gehobenen Bereich Auswirkungen: Das lange erfolgreiche Verfahren, gehobene Niveaus zu erreichen, indem Gruppen über lange Zeiträume fortschreiten und Teilnehmende auf dem erreichten Niveau neu hinzukommen können, funktioniert aktuell nicht mehr. Fast alle langjährigen Gruppen sind 2020 und 21 zusammengebrochen. Der Fachbereich soll mit einer neuen Leitung wiederaufgebaut werden. Dafür werden im ersten Schritt Beratung und Ausschreibung umgestellt und einzelne neue Formate erprobt. Schwierig gestaltet sich die Suche nach Kursleitungen, die Voraussetzung für den späteren Ausbau sind.

Einstufung, Beratung, Probestunden

Die Ausschreibung aller Kurse wird geändert. Die Texte sollen eine Selbsteinstufung ermöglichen. Im zweiten Schritt wird eine telefonische Einstufungsberatung angeboten. In schwierigen Fällen wird eine kostenlose Probestunde angeboten.

Sprachkurse

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2023

Sprachkurse werden zunächst vor allem für (Wieder-)Einsteiger und fortgeschrittene Anfänger*innen angeboten. Im Europäischen Referenzrahmen bewegen sich die meisten dieser Kurse auf oder unter dem Niveau A1 sowie hier und da A2. Reine Einsteigerkurse sind zu Redaktionsschluss in Englisch, Französisch und Spanisch geplant. Sonstige Sprachkurse sind geplant in Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Lettisch, teils online.

Sprachkurse in geringem Lerntempo

Angesichts recht niedriger Teilnehmerzahlen werden die meisten Sprachkurse in gemischten Gruppen durchgeführt. Jung und Alt lernen zusammen. Da diese zu Unzufriedenheit auf beiden Seiten führt, sollen einzelne Angebote mit der Zielgruppe „Ältere ab 50“ ausgeschrieben werden. Im zweiten Schritte kann in Zukunft versucht werden, die jüngere Zielgruppe mit schneller fortschreitenden Angeboten wieder an die Volkshochschule heranzuführen.

Konversationskurse

Konversationskurse werden online fortgeführt. Die Teilnahme „gemütlich von zu Hause aus“ lockert die Zunge. Der sichere Rahmen verbessert das, was Konversationskurse ausmacht: das aktive Sprechen.

Ein neuer Ansatz ist der Kurs „Walk and Talk“: Beim gemeinsamen Spazier- und Gedankengang kann locker über die Themen am Wegesrand gesprochen werden: die Natur, die Häuser, die Wege, das Wetter etc.

Krimi-/ Lektüre-Kurse

Um Lernende auf einem mittlerem oder gehobenem Sprachniveau neu anzusprechen, werden in Englisch, Italienisch und Spanisch Lernkrimis als niedrigschwelliges Angebot neu angeboten. Die Spannung soll zur Lektüre in der Freizeit verführen. Die Kurse dienen zur Lernbegleitung.

Bildungsurlaube/Landeskunde/Vorträge

In Zukunft sollen verstärkt Bildungsurlaube angeboten werden. Gleiches gilt für Vorträge im Bereich Landeskunde. In 23-1 finden diese Planungen noch keinen Abschluss.

Online-Kurse und Kooperationen

Das bisher realisierte Angebot an Online-Kursen wird seitens der vhs Düsseldorf in 2023 nicht fortgeführt. Daher wird auf Zusammenarbeit im Rahmen des DigiCircle sowie bestehender Verbindungen u.a. über die vhs.cloud sowie den Verein „Erweiterte Lernwelten e.V.“ gesetzt, um gehobene Sprachniveaus und seltenere Sprachen anbieten zu können. Über diese Wege soll auch das aus Eschweiler übertragene Online-Lernangebot vermarktet werden.

Neue Formate - Ausblick

Eine Kooperation mit der vhs Hamburg wird wiederaufgenommen. Ziel ist, Personen-Duos unterschiedlicher Herkunft als so genannte Sprach-Tandems zusammen zu führen und praktische Sprachanwendung zu fördern. Erstmals soll für solche Tandems ein Rahmen in Form eines moderierten Selbstlernzirkels angeboten werden. In einem Unterrichtsraum soll in babylonischem Sprachengewirr gleichzeitig auf ganz unterschiedlichen Niveaus und in unterschiedlichen Sprachen Konversation geübt werden.

Die Entwicklung weiterer innovativer und vor allem auch kompakter Formate des Fremdsprachenlernens soll vorangetrieben werden. Dafür steht am Anfang, Nachwuchs in der Lehre zu finden.

Geschätzter Umfang: 20 Kurse, 550 UStd.,

6 – Gesundheitsbildung

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Der Programmbereich wurde neu gegliedert.

Die erfolgreichen Formate werden fortgeschrieben.

Für neue Angebote spielen die folgenden Kriterien jeweils zum Teil eine größere Rolle:

- kompaktere Formate: ein oder zwei Termine
- Angebote am Wochenende
- medizinisches Wissen (schulmedizinisch wie auch naturheilkundlich)
- Angebote im Bereich Stressbewältigung und psychische Gesundheit
- Angebote im Freien – auch wegen Corona-Schutz
- Zertifizierung nach § 20 SGB V

Diese Ziele haben vor allem zwei Gründe: Erstens wird angenommen, dass sich der Bedarf gewandelt haben kann: Die Belastungen nicht zuletzt der Corona-Krise haben vielen Menschen aufs Gemüt geschlagen. LongCovid scheint eine Rolle zu spielen. Zweitens sind in der Corona-Krise die Teilnahmezahlen eingebrochen. Es besteht die Hoffnung, dass der Lernbedarf noch vorhanden ist und die Menschen Bildungsangebote wieder verstärkt wahrnehmen werden.

Ferner ist – trotz erheblicher Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung – der Wiederaufbau des Bereichs Erwachsenenschwimmen sowie Aqua-Fitness in der Traglufthalle geplant.

Auch die Zahl der Präventionskurse nach § 20 SGB V soll schrittweise wieder gesteigert werden: Dies ist mit aufwändigen Zertifizierungsverfahren verbunden. Etablierte Online-Formate werden fortgeschrieben.

Damit sind Ziele beschrieben, deren Planung zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen ist. Daher folgt eine nicht vollständige Übersicht des aktuellen Planungsstands:

Beratung/Trends

Beratung zu Präventionskursen, Waldbaden, gesundheitliche Arbeitnehmerweiterbildung

Abnehmen, gesunde Ernährung

- Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land

Medizin, Heilmethoden

- Verschiedene Ärzte sind angefragt
- Naturheilkundliche Themen wie Arthrose und Bluthochdruck
- Langzeitfolgen von COVID-19
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Innere Ruhe, Psyche, Geist

- 2 Bildungsurlaube zur Burnout-Prävention sowie zum gesunden Umgang mit der Alterung
- dynamische Meditation
- Veranstaltungsreihe „Glücks-Oasen“ am Samstagnachmittag, je zu einer Technik wie PMR, Bodyscan, Achtsamkeit, Klangschalen-Meditation, Aromen, Nackentraining etc.

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Yin Yoga, Vinyasa Yoga, Power Yoga
- Qigong in unterschiedlichen Varianten, Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- mehrere Gymnastikkurse, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- mehrere Pilateskurse

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- mehrere Kursangebote mit dem Schwerpunkt Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems wie Step Aerobic, Zumba®, Walking, Skigymnastik, BOP, FitCamp, Aroha®

Krafttraining, Muskeln, Faszien

- ganzheitliches Krafttraining, Saison-Training sowie Faszientraining

Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

- viele Kurse im Bereich Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Nackentraining
- Gelenkaktivierung

Schwimmen, Wassergymnastik

- Erwachsenenschwimmen
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser

Geschätzter Umfang: 130 Veranstaltungen, 1.800 UStd.

7 – Arbeit und Beruf

Ansprechpartnerin Frau Hannemann

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

5 Schwerpunktausrichtungen:

Öffentlich geförderte Bildungsberatung

Beratung zum Bildungsscheck:

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2023

Die vhs Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und Volkshochschule Südkreis Aachen eine vom Land NRW anerkannte und zugelassene Beratungsstelle für den „Bildungsscheck“. Dieses öffentliche Förderprogramm unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen eine berufliche Weiterbildung mit bis zu 500,00 €. Der „Bildungsscheck“ kann gleichermaßen von Beschäftigten und Unternehmen in Anspruch genommen werden. Er wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW finanziert.

Die Volkshochschule Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und der Volkshochschule Rur-Eifel eine vom Land NRW akkreditierte Beratungsstelle für das Angebot „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE).

Das Förderangebot "Perspektiven im Erwerbsleben - PiE" unterstützt Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (nach einer familiären Unterbrechung der Berufstätigkeit), Frauen und Männer mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen sowie Flüchtlinge und Asylbewerber*innen.

Ziele der Beratung: Unterstützung in der beruflichen Entwicklungsplanung, Feststellung der Kompetenzen, die formal und informell erworben wurden, Unterstützung bei der Entwicklung der beruflichen kurz- und langfristigen Ziele und Erarbeitung der Realisationsmöglichkeiten mit Vermittlung von relevanten Informationen oder Informationsquellen, Unterstützung bei Fragen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen. In zwei Jahre werden 524 Beratungsstunden gefördert.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis und zum Thema Home-Office

Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung

Die vor der Pandemie gut laufenden Xpert-Business-Kurse Finanzbuchführung und Lohn & Gehalt werden wieder ins Programm aufgenommen. Allerdings nur Online, weil das Angebot in Kooperation mit der Volkshochschule Heinsberg und der Volkshochschule Nordkreis Aachen erfolgt.

Xpert Business ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikatssystem im kaufmännischen Bereich.

In Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen wird ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die externe Prüfung zum Berufsabschluss „Geprüfte Hauswirtschafter*in“ angeboten.

Ein Online-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung wird aufgelegt. Das Angebot wird in Kooperation mit sieben Volkshochschulen im DigiCircle Rheinland Süd umgesetzt.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

Spezialmodule A2-B1 + Basismodule B1-B2

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A2 – B1 umfassen 400 und das Basismodul B 2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B1 bzw. B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen, die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern, die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Zwei laufende Berufssprachkurse werden im 1. Halbjahr 2023 fortgesetzt. Möglicherweise auch noch ein weiterer berufsbegleitender Berufssprachkurs u.a für Beschäftigte der Gesundheitsbranche.

Der Bedarf nach diesen Kursen kann nicht gedeckt werden, weil Räumlichkeiten im Vormittagsbereich fehlen sowie Dozent*innen.

Geschätzter Umfang: 18 Veranstaltungen, 1500 Ustd.

8 –Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung
- 6- Gärten & Parks
- 7- Kulinarisches: Essen und Trinken

Die neue hauptamtliche Pädagogin, die für die Fachbereiche „Grundbildung und Digitales“ sowie „Kulturelle Bildung“ verantwortlich ist, knüpft gegenwärtig Kontakte zu Kursleitungen. Die Suche nach neuen Kursleitungen gestaltet sich schwierig. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Planung nicht abgeschlossen. Daher hat die Planungsübersicht im Folgenden keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da die Fachbereiche zum Teil neu gegliedert wurden, ist zur „Kulturellen Bildung“ der Unterbereich „Kulinarisches: Essen und Trinken“ zugeordnet worden.

Literatur | Theater

Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Kurzgeschichten sowie Kreatives Schreiben werden über die vhs-Cloud angeboten. Ob Theater-Kurse angeboten werden, steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch offen.

Musik | Tanz

Bauchtanz-Kurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene sowie ein Blues Harp Workshop sind geplant. Weitere Themen sind noch in Planung.

Zeichnen & Malen

Verschiedene Zeichnen- und Malkurse finden als Präsenzveranstaltungen und zum Teil als Webinare statt. Neben Zeichen- und Aquarellkursen wird u.a. ein neuer Kurs zum Intuitiven Malen angeboten.

Textilien | Werkstoffe

Nähkurse, wie „Nähen mach glücklich“, „Geschenke und Österliches“, „Shopper aus Jeans“ u.a.

Gärten & Parks

Gegenwärtig besteht ein reger Austausch zwischen dem Gartenbeirat und der vhs Eschweiler. Verschiedene Gartenexkursionen sind in Planung.

Kulinarisches: Essen und Trinken

Es wird nach einer geeigneten Lehrküche für Präsenz-Kochkurse gesucht. Webinare und Online-Kochkurse werden über die vhs-Cloud angeboten. Teilweise finden diese in Kooperation mit anderen Volkshochschulen statt.

Geschätzter Umfang: 29 Veranstaltungen, 250 UStd.,

I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll noch einmal in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 11. Januar 2023 erscheinen

II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.